

Erstmals seit 20 Jahren wieder mehr Tote im Straßenverkehr

Nach 20 Jahren ist die Zahl der Verkehrstoten in Deutschland erstmals wieder gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach den nun vorliegenden endgültigen Ergebnissen mitteilt, starben im vergangenen Jahr 4009 Menschen bei Verkehrsunfällen. Das waren 361 Personen oder 9,9 Prozent mehr als im Jahr davor.

Damit hat der Straßenverkehr vergangenes Jahr durchschnittlich elf Menschen pro Tag das Leben gekostet. Auch die Zahl der Verletzten hat 2011 zugenommen: Es wurden 10,2 Prozent mehr Verkehrsteilnehmer schwer verletzt. Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 4,8 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Destatis Logo.